

Beratungsfolge	Ö / N
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Langenselbold (Entscheidung)	öffentlich
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss (Anhörung)	öffentlich

Prüfauftrag zur Ermittlung von möglichen Entsiegelungsflächen in Langenselbold - Gemeinsamer Antrag der SPD- und BÜNDINS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion vom 13.03.2023 -

Beschlussvorschlag

Der Magistrat wird beauftragt, Potentiale für die Entsiegelung von Flächen innerhalb und außerhalb des Stadtgebiets zu ermitteln zwecks Einrichtung von Blühfeldern, -streifen- und -flächen. Die Ergebnisse sind im PBUA vorzustellen.

Begründung

Verkehrinseln und Kreisel mit grünen und blühenden Pflanzen stehen unter dem Motto „Pflegeleichte Begrünung als Visitenkarte für Städte“, denn sie sind eine Visitenkarte für Kommunen. Selbstverständlich sollen Pflanzen und Bäume den Straßenverkehr nicht beeinträchtigen und pflegeleicht sein. Gärtnereien und Baumschulen bieten bereits Staudenkonzepte mit Pflanzen an, die weniger Wasser, Nährstoffe und Pflege benötigen.

Die Begrünung von Verkehrinseln und Kreiseln ist eine gute Möglichkeit, Grün- und Blühflächen für Mensch und Tier zu schaffen.

Weniger Pflasterung in Städten bringt Vorteile: Regenwasser kann im Boden versickern. Bepflanzte Flächen trocknen langsamer aus und haben eine höhere Kühlleistung, die das Stadtklima verbessern.

Und schließlich dient die Bepflanzung vor allem als Lebensraum für Vögel und Insekten.

Mögliche Flächen sind:

- die Kreisel Stadttor, Tegut und Mikado
- am Bahnhof
- der Vorplatz Käthe-Kollwitz-Schule
- die Hanauer Straße ab Rote Hohl Richtung Gärtnerei Böckler

Wir bitten um Zustimmung zu diesem Antrag.

Finanzielle Auswirkungen

Diese Vorlage hat keine finanziellen Auswirkungen.

Anlage/n

Keine

gez. Peter Volk
Fraktionsvorsitzender
SPD Langenselbold

gez. Cornelia Hofacker
Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90 Die Grünen Langenselbold